

Hagedorn, Friedrich von: Die Gans und der Wolf (1731)

1 Wir Gänse retteten das Capitolium!
2 Sprach eine Gans, und schwimmt; blos dieses kann bezeugen,
3 Die Unerschrockenheit sei auch den Gänsen eigen.
4 Am Ufer prahlt' ein Wolf: Den großen Romulum
5 Säugt' einer Wölfin Brust. Nichts gleicht, zu allen Zeiten,
6 Der guten Wölfe Zärtlichkeiten.
7 Ja! schnattert jene drauf: wenn doch das Mannthier
8 Einst unsre Tugenden erriethe!
9 Ja! die beseelende Natur
10 Gab Gänsen Muth und Wölfen Güte.
11 Ein Habicht zeigt sich ihr, der Feind voll schneller List:
12 Gleich schreit die Täucherin, und Hals und Fuß wird rege.
13 Der Wolf entdeckt ein armes Kind am Wege,
14 Das er beschleicht, und ohn' Erbarmen frißt.

15 Wie viele rühmen sich der Tugenden und Gaben,
16 Die sie doch nicht erhalten haben!

(Textopus: Die Gans und der Wolf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41429>)